

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AdsAvenue GmbH (Stand 03/2025)

AdsAvenue

1. Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge, die mit dem PARTNER über die Website „<http://www.traffico.de>“ in Bezug auf die Nutzung der gleichnamigen Gutschein-Management-Plattform geschlossen werden. Durch den Abschluss des Vertrags stimmt der PARTNER den vorliegenden AGB zu.

Abweichende Geschäftsbedingungen des PARTNERS finden nur bei vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die AdsAvenue GmbH (nachfolgend kurz „ADSA“ genannt) Berücksichtigung.

Die Plattform bietet dem PARTNER eine kostengünstige und effiziente Möglichkeit zur Verwaltung seiner Gutscheinaktionen an. Dabei werden über die Plattform die verschiedenen Gutscheinaktionen des PARTNERS von diesem selbst verwaltet und von ADSA auf Dritt-Portalen veröffentlicht. ADSA bietet für die Dienstleistung verschiedene Tarife und Zusatzoptionen an.

2. Leistungsbeschreibung

Traffico ist ein Produkt von ADSA. ADSA ist Betreiberin der Plattform traffico (nachfolgend kurz „Plattform“ genannt). ADSA schuldet dem PARTNER grundsätzlich den Betrieb der Plattform sowie die Bereitstellung des Zugangs zu der Plattform. Weiterhin schuldet ADSA die Veröffentlichung des Codes auf mindestens einem Gutscheinportal. Je nach gebuchtem Tarif obliegt dem PARTNER die Auswahl, ob der Gutscheincode auch auf weiteren Portalen veröffentlicht werden soll. Im Übrigen richtet sich die von ADSA geschuldete Leistung nach den einzelnen Tarifen, die online unter <https://www.traffico.de/tarife/> abrufbar sind.

3. Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen ADSA und dem PARTNER kommt entweder durch Abschluss des Bestellvorgangs unter <http://www.traffico.de/tarife> oder in der Vertragsverwaltung der traffico-App unter <https://app.traffico.de/> durch Zustimmung der Nutzungsbedingungen sowie Anklicken des Buttons „Abonnieren/Kaufen“ oder - sollte der PARTNER dies vorziehen - alternativ und ab einem Mindest-Auftragswert von 10.000 EUR p.a. durch beidseitige Unterzeichnung eines schriftlichen Vertrags zustande.

4. Vergütung

4.1 Der PARTNER startet grundsätzlich mit einer kostenlosen Testphase von 99 Tagen. Hierfür wird keine Vergütung fällig. Nach Ablauf des kostenlosen Testzeitraums endet der Vertrag automatisch.

4.2 Der PARTNER kann jederzeit in einen Laufzeitvertrag wechseln, sofern er dies wünscht.

4.3 Der PARTNER kann entweder ein Monats- oder ein Jahresabonnement abschließen. Der Vergütungsanspruch von ADSA ist, soweit nicht abweichend vereinbart, sofort nach Rechnungsstellung fällig. Die Zahllart „Rechnung“ steht exklusiv in Jahresverträgen zur Verfügung.

4.4 Für die Nutzung der Plattform und die jeweils gebuchten Leistungen ist eine Vergütung gemäß der jeweils gültigen Entgeltliste der einzelnen Tarife zu bezahlen.

4.5 Die Laufzeittarife unterscheiden sich im Funktionsumfang und dem monatlich, durch ADSA generierten Umsatz. Überschreitet der PARTNER den monatlich generierten Umsatz des jeweiligen Tarifs, so ist ein Wechsel in den nächsthöheren Tarif erforderlich. Der PARTNER verpflichtet sich die generierten Umsätze auf Anfrage monatlich zur Verfügung zu stellen.

5. Rechte und Pflichten der Parteien

5.1 HT verpflichtet sich, dem PARTNER Zugang zur Plattform zu verschaffen und die Leistungen aus dem jeweils gebuchten Tarif und – wenn zutreffend - Zusatzpaket zu erfüllen. ADSA ist grundsätzlich nicht verpflichtet, die Inhalte in die Plattform einzupflegen. Dies obliegt dem PARTNER, es sei denn, der PARTNER hat sich entgeltlich für die Buchung einer entsprechenden Zusatzleistung entschieden.

5.2 Der PARTNER verpflichtet sich, während des Testzeitraums durchgehend ein Angebot online zu platzieren. Sollte über einen Zeitraum von 5 Tagen kein Angebot aktiv ausgespielt werden, steht ADSA ein sofortiges Sonderkündigungsrecht gemäß 6.3 des Testzeitraums zu.

5.3 Der PARTNER ist jederzeit berechtigt, neue Leistungen hinzu zu buchen. Insofern gelten die hierfür geltenden Tarife und Entgelte. Zusätzliche Leistungen können ebenfalls online gebucht werden, wobei insoweit die über die Plattform abrufbaren Konditionen gelten. Für die neu gebuchten Leistungen gelten diese Geschäftsbedingungen fort.

5.4 Es liegt in der Verantwortung des PARTNERS sicherzustellen, dass seine Angebote einschließlich der verwendeten Bilder sowie seine sonstigen

Inhalte rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen. Die Veröffentlichung oder Verbreitung illegaler Inhalte jedweder Art sind nicht erlaubt

5.5 Der PARTNER stellt ADSA in diesem Zusammenhang von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei. Sollte ADSA von Dritten auf vermeintliche Rechtsverstöße hingewiesen werden, wird ADSA den Partner unverzüglich informieren und das betroffene Angebot im Regelfall deaktivieren. Sollte der PARTNER nachvollziehbar begründen können, dass die geltend gemachten Ansprüche unbegründet sind, wird ADSA in Abstimmung mit dem Partner das Angebot wieder freischalten.

5.6 HT behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Dies gilt insbesondere für den Fall einer Änderung der einschlägigen regulatorischen Vorgaben. Die geänderten Bedingungen werden dem PARTNER per E-Mail spätestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht ein Nutzer der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von vier Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen. Der ADSA wird den Nutzer in der E-Mail, die die geänderten Bedingungen enthält, auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung dieser Vierwochenfrist gesondert hinweisen.

5.7 Sämtliche Rechte an der Plattform liegen bei ADSA. Eine Vervielfältigung oder sonstige Verwendung darf nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch ADSA erfolgen.

6. Vertragslaufzeit, Kündigung

6.1 Die jeweilige Laufzeit des Vertrags richtet sich nach dem gebuchten Leistungspaket und beginnt, wenn ein Vertrag entsprechend Ziffer 3 dieser Bedingungen abgeschlossen wurde. Die Mindestlaufzeit des Vertrags sind drei Monate bei Monatsverträgen und ein Jahr bei Jahresverträgen.

6.2 Die Laufzeit des Vertrags verlängert sich automatisch um die jeweils gebuchte Laufzeit, wenn nicht ADSA oder der PARTNER vierzehn Tage vor Ablauf der ursprünglich gebuchten Vertragslaufzeit schriftlich kündigt.

6.3 Jedem Vertragspartner steht das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund zu. ADSA steht insbesondere ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, sollte sich herausstellen, dass das Markenimage des PARTNERS insbesondere diskriminierend, nicht jugendfrei, reißerisch, sittenwidrig oder in sonstiger Weise moralisch verwerflich ist oder wenn sonstige Gründe vorliegen oder auch, wenn sich herausstellt, dass der PARTNER illegale Inhalte bereitstellt, veröffentlicht und/oder vorbereitet, so dass ein Festhalten an einer Zusammenarbeit für ADSA nicht mehr tragbar ist.

7. Gestaltung und Benutzung der Plattform; Nutzungsfreigabe

7.1 HT steht es frei, die Ausgestaltung der Plattform allein und nach eigenem Ermessen zu bestimmen, zu ändern und weiterzuentwickeln. Die gestalterische und redaktionelle Hoheit liegt ausschließlich bei ADSA. Inhaltliche Änderungen der Plattform berechnen sich nicht zur Kündigung.

7.2 Der PARTNER ist damit einverstanden, dass ADSA zur Bewerbung der Plattform und zur Gewinnung von Nutzern die Plattform und das Angebot des PARTNERS bewerben kann. PARTNER erteilt ADSA eine umfassende Freigabe zur Verwendung des Angebots, der Firma und anderer Unternehmenskennzeichen des PARTNERS zur Bewerbung des Angebots.

8. Haftungsausschluss

8.1 Die Haftung von ADSA für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, es sei denn, ADSA hat eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, also eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht oder auf deren Einhaltung der PARTNER regelmäßig vertrauen darf. In diesem Falle ist die Haftung von ADSA auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Eintritt ADSA bei Vertragsabschluss aufgrund der ADSA bekannten Umstände rechnen musste. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit.

8.2 HT sichert eine hohe, handelsübliche technische Erreichbarkeit der Plattform zu, die durch vertragliche Absprache mit einem renommierten technischen Dienstleister gewährleistet wird.

9. Schlussbestimmungen

Die getroffene Vereinbarung unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle von nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmungen dieser AGB tritt das Gesetzesrecht.